



Der gläserne Kubus fungiert als repräsentativer Eingangsbereich in den Büroturm Torre Europa.

Extreme Sondermaße

DIE NEUE LOBBY DES TORRE EUROPA IN MADRID BIETET EIN HÖCHSTMASS AN TRANSPARENZ. DAFÜR SORGEN MASSGESCHNEIDERTE GLASELEMENTE DER FIRMA SEDAK, DIE SICH AM RANDE DES MACHBAREN BEWEGEN.

DER 122 METER HOHE IKONISCHE Torre Europa thront seit 1985 inmitten von Madrid. Das für kurze Zeit höchste Gebäude der Stadt erinnert mit seinen schmalen Fenstern und der lamellenartig durchzogenen Fassade an das World Trade Center. Das 33 Jahre alte Bauwerk wurde jetzt aufwändig saniert und modernisiert. Die Architekten von Callison RTKL formulierten u.a. einen geräumigen Kubus, der sich an der Nordseite an den Torre Europa lehnt und zur Prachtstraße hin mit Ganzglasfassaden einladend öffnet. Sein konstruktives Gerüst bilden sedak-Glasfins. Die Glasfassade aus 3,0 mal knapp zehn Meter großen Paneelen wird von bis zu 60 Zentimeter schmalen Fins getragen. Die feinen Stützen wahren die maximale Transparenz des Kubus. In diese laminierten die

Der modernisierte Eingangsbereich des Torre Europa greift die Architektur des Büroturms auf.



Gersthofer als Halterungen bis zu acht Titan-Fittings, die vom Auftraggeber Bellapart bereitgestellt wurden. Um die nicht rechtwinklige Grundfläche zu ermöglichen, realisierte sedak zudem Kantengehrungen bis 39 Grad. Die Fins verbinden die Glasfassade mit der feingliedrigen Glas-Stahlkonstruktion der Dachkonstruktion. In der sind Glas-Beams mit außergewöhnlichen Seitenverhältnissen eingesetzt, die die sonst üblichen Relationen bis maximal 1:20 um ein Vielfaches übertreffen: Die Beams verengen sich, bei einer Länge von knapp zwölf Metern, von 35 Zentimetern an der breitesten Stelle auf gerade einmal 15 Zentimeter – ein Seitenverhältnis von 1:84! Trotz extremer Relationen garantiert sedak auch für Mehrfachlaminate eine beständige optische Qualität und die Maßhaltigkeit des Kantenversatzes sowie die Geradlinigkeit der Gläser.

ERFÜLLUNG HÖCHSTER ANSPRÜCHE

Die Beams erfüllen die höchsten Ansprüche der transparenten Architektur. So gibt das gläserne Dach den Blick bis zur Spitze des immer noch siebthöchsten Gebäudes Madrids frei – mitgetragen wird es von den Fassadenfins. Das sich nach Norden hin öffnende Entree kommt dabei ohne zusätzliche Verschattungslösungen aus und kann sich in seiner Wirkung voll entfalten. Die acht Isoliergläser für das Kubus-Dach wurden von sedak mit einem feinen keramischen Streifendruck dekorativ veredelt. Ergänzend wurde eine Sonnenschutzbeschichtung aufgetragen. Die horizontal verbauten Gläser messen bis zu zwölf Meter und gehen nahtlos in die auskragende

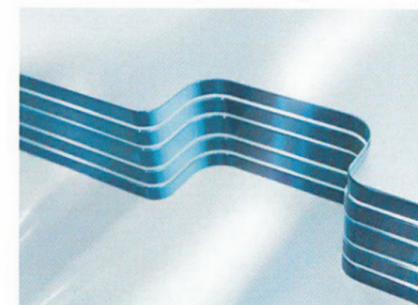


Die Glasfassade erlaubt einen freien Blick auf die zentrale Nord-Süd-Achse Madrids und schafft eine einladende Atmosphäre. Die großformatigen transparenten Glasschwerter des Kubus' sind kaum sichtbar.

SENTRYGLAS XTRA – EINFACHERE VERARBEITUNG UND ÜBERZEUGENDE PERFORMANCE TROSIFOL FÜHRT 2019 NEUE ZUSÄTZLICHE PRODUKTVARIANTE VON SENTRYGLAS EIN

Trosifol bringt 2019 eine weitere zusätzliche Generation seiner SentryGlas Ionoplast-Glaszwischen-schicht auf den Markt. Das neue Produkt SentryGlas Xtra (SGX) verbessert laut Unternehmen die Verarbeitungseffizienz und reduziert die Verarbeitungsvoraussetzungen, die an die Laminierten gestellt werden, ohne dabei die Performance von SentryGlas zu mindern. Besonders interessant wird für laminierte Unternehmen das verringerte Risiko der Trübung sein, die durch eine unzureichende Abkühlgeschwindigkeit verursacht wird. Die Haftung zur Luftseite (der Zinn-abgewandten Seite) des Glases wurde ebenfalls deutlich verbessert, sodass kein Haftprimer mehr erforderlich ist. Dadurch sind mehrschichtige Verbundglasaufbauten einfacher zu verarbeiten. Zudem kann die Anzahl der Lamine im Autoklaven erhöht werden. Konstrukteure und Hersteller von Hurricane-Systemen werden von der robusten Haftung des neuen SentryGlas Produktes profitieren, das laut Trosifol die bekannten Vorteile von höheren Lastannah-

men und größeren Glasscheiben jetzt mit einem geringeren Testaufwand unter Extrembedingungen vereint. Eine Produktzulassung von SentryGlas Xtra (SGX) für Hurrikan-geeignete Verglasungen nach dem „Miami-Dade County Notice of Acceptance“ (NOA) sei für das erste Quartal 2019 beantragt, berichtete das Unternehmen Mitte Februar. Architekten, Designer und Ingenieure profitieren auch beim neuen SentryGlas Xtra weiterhin von den bewährten SentryGlas-Eigenschaften, wie z.B. die sehr gute optische Qualität, die Resttragfähigkeit nach Glasbruch, die überragende Wetter-



BAUTAFEL

Architekten: Callison RTKL
Fassadenbauer: Bellapart
Ort: Madrid, Spanien
Realisation: März 2018
Verbaute Glaselemente: 55 Gläser

GLASDACH

Tragende Glasbeams
Länge max.: 11,71 m
Breite min.: 0,35 m sich auf 0,15 m verjüngend
Maximales Seitenverhältnis: 1:84

ÜBERDACHUNG

Gläser mit Maximallänge von zwölf Metern
Acht Isoliergläser, versehen mit digitalem Streifendruck und Wärme- und Sonnenschutzbeschichtung, Abschlüssige Konstruktion des Dachs für den Wasserablauf

GLASFASSADE

Gläser mit Maximalhöhe von 9,70 m mit einlaminierten Titan-Fittings (bereitgestellt von Bellapart), Tragende Glasfins: bis 9,7 m x 0,6 m

Dachkonstruktion über. Die schwingt sich um das Gebäude und unterstreicht die filigrane Kubus-Konstruktion wie mit einem Federstrich gesetzt. www.sedak.com

beständigkeit – besonders bei freier Kantenbewitterung – und die ausgezeichnete Delaminierungs-Beständigkeit. „Für uns war es wichtig, die Verarbeitung unseres Spitzenproduktes für unsere Kunden zu vereinfachen. Die neuen Eigenschaften von SentryGlas Xtra bieten Lösungen für die anspruchsvollen Herausforderungen unserer Kunden. SentryGlas Xtra wird zukünftig die Arbeit der Planer und Ingenieure vereinfachen und die Grenzen etwas verschieben – weiter in Richtung des heute noch Undenkbaren,“ so Jennifer Schneider von Trosifol. Das neue Material wird zunächst als Plattenware in verschiedenen Dicken erhältlich sein. Die Einführung als Rollenware wird im Jahresverlauf folgen. Trosifol erstellt zurzeit einen neuen „Laminierungsleitfaden“, der die Markteinführung begleiten wird. Testdaten und Muster sollen bereits zur Verfügung stehen. SentryGlas Xtra entspricht den globalen Sicherheitsglas-Codes einschließlich ANSI Z97.1, EN14449, EN12543, EN12600, EN356 und ist SGCC gelistet. www.trosifol.com